Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 124 (1982)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

872-879 (1963). - [6] Cotchin E.: Res. Vet. Sci. 2, 133-142 (1961). - [7] Cotchin E. and Marchant J.: Animal Tumors of the Female Reproductive Tract. Spontaneous and experimental. Springer-Verlag, New York/Heidelberg 1977. – [8] Dahme E. und Weiss E.: Grundriss der speziellen pathologischen Anatomie der Haustiere. 2. Aufl., S. 248, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1978. - [9] Gögl H. und Lang F.J.: Weibliche Geschlechtsorgane. In: Kaufmann E. und Staemmler M.: Lehrbuch der speziellen pathologischen Anatomie, 11. und 12. Aufl., Bd. II, Teil 1, S. 97-146, Walter de Gruyter & Co., Berlin 1957. – [10] Jubb K. V. F. and Kennedy P. C.: Pathology of Domestic Animals, 3rd Ed., p. 502-507, Academic Press, New York and London 1970. - [11] Kanagawa H., Kawata K., Nakao N., and Sung W. K. A.: Jap. J. Vet. Res. 12, 7-13 (1964). - [12] Kronberger H.: Mhefte Vet. med. 16, 296-302 (1961). - [13] Lagerlöf N. and Boyd H.: Cornell Vet. 43, 64-79 (1953). - [14] Langham R. F. and Clark C. F.: Amer. J. vet. Res. 6, 81–83 (1945). – [15] McEntee K.: Pathology of the female reproductive system. In: Joest K.: Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie der Haustiere. 3. Aufl., Bd. IV. S. 130-201, Verlag Paul Parey, Berlin 1964. - [16] McEntee K. and Zepp C.P.: Proc. I. World Congr. Fertil. & Steril., New York, 649-663 (1953). - [17] Misdorp W.: J. Comp. Path. 77, 211-216 (1967). - [18] Moulton J. E.: Tumors in Domestic Animals. 2nd Ed., p. 330–336, University of California Press, Berkeley, Los Angeles, London 1978. – [19] Nielsen S. W., Misdorp W. and McEntee K.: Bull. Wld. Hlth. Org. 53, 203-215 (1976). - [20] Norris H.J., Taylor H.B. and Garner F.M.: Path. vet. 6, 45-58 (1969). - [21] Norris H.J., Garner F.M. and Taylor H.B.: J. Comp. Pathol. 80, 399-405 (1970). - [22] Roberts S.J.: Cornell Vet. 43, 531-536 (1953). - [23] Schaetz F.: [Ovarial]Tumoren. In: Küst D. und Schaetz F.: Fortpflanzungsstörungen bei den Haustieren. 5. Aufl., S. 121, Ferdinand Enke Verlag Stuttgart 1977. - [24] Short R. V., Shorter D. R. and Linzell J. L.: J. Endocrinol. 27, 327-332 (1963).

Verdankung

Den Herren Kollegen Dres. W. Luder, Langenthal, U. Friedli, Herzogenbuchsee, M. Seewer, Ruswil, M. Widmer, Wynigen, U. Küpfer und Frl. H. Därendinger von der hiesigen Nutztierklinik sowie den Schlachthoftierärzten von Bern und Basel danken wir für die Einsendung der Fälle.

Manuskripteingang: 25.2.1982

BUCHBESPRECHUNG

Alternativen zu Tierversuchen. Prof. Dr. D. H. Smyth. Aus dem Englischen übersetzt und herausgegeben von Prof. Dr. Arnold Spiegel, Göttingen, mit einem ergänzenden Beitrag von Prof. Dr. W. Wilk, Berlin. Fischer Verlag, Stuttgart, 1982. XIV, 158, S., kart. DM 38.—.

Die Tierversuche gelangen auch hierzulande vermehrt ins Kreuzfeuer der Kritik, ob zu Recht oder zu Unrecht bleibe dahingestellt. In zunehmendem Masse werden Forderungen nach einer strengeren Kontrolle bei der Verwendung von Tieren in der Forschung erhoben. Zudem wird immer mehr nach «Alternativen» für Tierversuche gerufen.

Der Autor erläutert sehr klar und objektiv die Sachverhalte, erklärt warum und wozu lebende Tiere in der biomedizinischen Forschung gebraucht werden und lässt auch keine Zweifel offen, dass ein generelles Verbot völlig undenkbar wäre.

Er zeichnet heute verwendbare und vielleicht in Zukunft mögliche Alternativen auf (Modelle und Computer, in vitro-Methoden, Gewebekultur, Ausweichen auf «niedrige» Organismen und Versuche beim Menschen selber), Methoden, die auf irgendeine Art und Weise ebenfalls auf Versuchstiere angewiesen sind.

Obwohl der Autor seine Arbeit auf den Verhältnissen und der Gesetzgebung in Grossbritannien aufbaut (die übrigens der unseren ebenbürtig ist) gehörte der Stoff in den Rucksack eines jeden Tierversuchgegners. Die vermittelten Kenntnisse würden helfen, end- und fruchtlose Diskussionen auf eine sachliche Basis zu stellen. Zum Wohle unserer Tiere.

U. Schatzmann, Bern

VERSCHIEDENES

Die «Hans Willenegger¹ Residency für Veterinärchirurgie»

am College of Veterinary Medicine der Ohio State University (OSU) Columbus, Ohio, USA, ermöglicht jungen Tierärzten und Tierärztinnen eine 3jährige Fachausbildung in Veterinärchirurgie.

Die Ausbildung erfolgt durch vom American College of Veterinary Surgeons (ACVS) anerkannte Chirurgen in Allgemeinchirurgie, orthopädischer Chirurgie und Neurochirurgie mit dem Ziel, den Grad eines «Master of Science» zu erwerben und die «Board Examinations» des American College of Veterinary Surgeons abzulegen.

Der Resident geniesst die dem Professorenkollegium der Ohio State University zustehenden Privilegien. Alle Kurse, Vorlesungen und Seminare an der OSU sind kostenfrei. Er erhält eine Unterhaltsbeihilfe von \$ 3.100.– jährlich.

Bewerbungsunterlagen und Auskünfte bei

Dr. W. D. Prieur, Veterinärsektion der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen (AOI)

CH-4437 Waldenburg, BL, Schweiz

BUCHBESPRECHUNG

Sammlung tierseuchenrechtlicher Vorschriften. Geissler/Rojahn/Stein. 31. Ergänzungslieferung-Verlag R. S. Schulz, D-8136 Percha.

Mit der 31. Ergänzungslieferung wird dieses Gesetzeswerk auf den Stand vom 1. November 1981 gebracht. Die Änderungen betreffen unter anderem das Tierseuchengesetz, die Liste der zugelassenen privaten Schlachthäuser für die Einfuhr von Schlachtrindern und -schweinen sowie die Ausführungshinweise zur Tierseuchenerreger-Verordnung. Neu gefasst wurde die Verordnung über die Ausfuhr lebender Rinder und Schweine und von Fleisch und Fleischerzeugnissen nach Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (ersetzt die Ausfuhrverordnungen Rinder und Schweine sowie frisches Fleisch).

Neu geregelt wurden die Einfuhrbedingungen für frisches Fleisch aus Costa Rica, Kanada, Finnland sowie Australien/Neuseeland.

J. Schluep, Bern

¹ Prof. Dr. Hans Willenegger, langjähriger Chefarzt der chirurgischen Abteilung des Kantonsspitals in Liestal und Professor der Chirurgie an der Universität Basel ist einer der Pioniere der AOI. Sein Anliegen, jungen europäischen Tierärzten eine hochkarätige chirurgische Ausbildung zu ermöglichen und damit die Entwicklung des Faches auch in unserem Land zu fördern, wird hoffentlich durch lebhafteste Nachfrage honoriert. Red.